

## Michéle Weisbach, JAEB Köln



### Zur Person

Ich bin Michéle, 34 Jahre und Vater von drei Kindern. Meine Söhne Kilian (3) sowie Vincent (1) und Niklas (1) besuchen die Kindertageseinrichtung am Gothaer Platz in Köln (Höhenberg). Als Ingenieur für Energietechnik und -wirtschaft habe ich mich während meiner Promotion dem Bereich der Elektromobilität gewidmet und arbeite mittlerweile als Manager für Förderprojekte an Themen rund um den Auf- und Ausbau von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

### Meine Motivation für die Elternmitwirkung

Die professionelle Kinderbetreuung soll als zentrale Säule unserer Gesellschaft gleichberechtigte Berufsmöglichkeiten für beide Elternteile ermöglichen und somit ein wesentlicher Erfolgsfaktor einer nachhaltig starken Volkswirtschaft sein.

Das ist sicher richtig, dennoch sehe ich den wahren Mehrwert in einer Umgebung, in der Kinder von und miteinander lernen, ihre eigenen Erfahrungen machen und ungezwungen verschiedenste Fähigkeiten entwickeln können, um Tag für Tag die Facetten ihrer eigenen Identität zu bilden und so zu einem individuellen Mitglied unserer Gesellschaft heranzuwachsen.

Daraus ergibt sich die zentrale Frage nach der Betreuungsqualität, die im Kern auf die Arbeitsbedingungen in Kindertageseinrichtungen zurückzuführen ist und dabei komplexe Einflussstrukturen aufweist. Die Grundbedürfnisse aller Eltern bündeln sich aber mit Sicherheit in einem guten Gefühl bei der Übergabe ihrer Kinder in fremde Hände. Das zu gewährleisten und dafür bei Bedarf zwischen Trägern und Elternschaft zu vermitteln sowie deren Sorgen, Wünsche und Fragen aufzunehmen, um gemeinsam mit den Beteiligten an konstruktiven Lösungen zu arbeiten, motiviert mich als Vorsitzender des Elternbeirates unserer KiTa, als Mitglied es JAEB Köln und hoffentlich zukünftig auch im LEB NRW. Transparenz im Umgang miteinander und in der Kommunikation nach außen ist dabei ein wesentlicher Teil meines Engagements. Entscheidungen begründen, Hintergründe aufzeigen und Schwierigkeiten offenlegen, führt zu einer größeren Akzeptanz von Maßnahmen und stärkt das gegenseitige Vertrauen zwischen Einrichtungen und Elternschaft im Umgang mit unseren Liebsten. Dafür mache ich mich stark.

## **Was habe ich bisher als Elternvertreter\*in gemacht? Welche Aufgaben habe ich im LEB übernommen (für Mitglieder, die erneut kandidieren)**

Ich bin seit diesem Jahr Vorsitzender des Elternbeirates in unserer Kita und setze mich dabei u. a. für die Einführung einer Q&A-Plattform ein. Seit Oktober bin ich zudem Mitglied im JAEB. Hier engagiere ich mich in der IT AG neben klassischer Administrationsarbeit auch für den barrierefreien Informationszugang sowie eine zielgruppengerechte Aufbereitung aktuell relevanter Themen und konkreter Sachverhalte.

## **Meine Themen und Ziele für den LEB 2023/2024**

Inhaltlich möchte ich auch im LEB das Thema Transparenz vorantreiben. Dem wachsenden Eindruck, dass Entscheidungen an den Betroffenen vorbei getroffen werden, muss durch konstruktive Kooperation und Kommunikation mit dem Ministerium aktiv entgegengewirkt werden. Dabei möchte ich mich für gegenseitiges Verständnis im Dialog und zeitgemäße Rahmenbedingungen in den Einrichtungen einsetzen. Nur miteinander kann ein Wandel gelingen.

## **Was kann ich in den LEB einbringen?**

In meinem Beruf zählt es bspw. zu meinen Aufgaben die Bedürfnisse Vieler (unseres Konzerns) gegenüber Wenigen (Gremien oder Ausschüssen) zu vertreten und Standpunkte oder Beschlüsse zu kommunizieren. Informationen zielgerichtet zu komprimieren und dabei als Mediator in Diskussionen mit Entscheidungsträgern zu agieren, zählt zu meinen Stärken, mit denen ich den LEB gern zukünftig unterstützen möchte. Weiterhin kann ich mir die Moderation von Veranstaltungen oder Interviewrunden vorstellen und möchte zudem meine berufsbedingte Erfahrung in der Fördermittelakquise einbringen.

Bei drei Kindern und zwei vollzeitarbeitenden Elternteilen erleben wir (wie viele) die alltägliche Herausforderung alles unter einen Hut zu bekommen, weshalb ein zuverlässiges Betreuungsangebot zu den wichtigsten Bausteinen unseres Familienfundamts zählt. Die Sorgen und Nöte anderer Eltern, auch über unsere KiTa hinaus, kann ich daher gut nachvollziehen und würde mich freuen ein Teil der Lösung dieses Problems sein zu können.

## **Wieviel Zeit kann ich in die Mitarbeit im LEB investieren?**

Da ich glücklicherweise an vielen Tagen meine Arbeitszeit flexibel gestalten kann, werde ich auf die Bedarfe bei meinem Engagement im LEB eingehen können.

## **Funktionen in einer anderen Organisation\***

-

# Kontaktmöglichkeit

Michéle Weisbach

[michele.weisbach@jaeb.com](mailto:michele.weisbach@jaeb.com)

01522/7922746

*\* Mögliche Interessen-Konflikte zur Arbeit des LEB sollen in der Kandidatur offengelegt werden (§ 10 GO-VJAEB-Transparenzgebot). "Die Kandidierenden, die in einer Partei, Religionsgemeinschaft, Gewerkschaft, sonstigen Interessenvertretung, einer diesen Organisationen zuzurechnenden oder auf andere Art im Aufgabenbereich des LEBs tätigen Vereinigung oder Organisation aktiv sind, müssen leitende und gehobene Funktionen, im Rahmen ihrer Kandidatur auf der Kandidatenplattform offen legen. Bestehen Zweifel über die Pflicht zur Offenlegung, so ist diese bei der Wahlkommission des LEBs abzufragen. Die Wahlkommission des LEBs hat die Anfragen und deren Beantwortung zu dokumentieren."*